

Assoziierte Verbundmitglieder
Kurzdarstellung des Projekts

Das DemenzNetz Aachen

Dr. Andreas Theilig

Das DemenzNetz Städteregion Aachen entstand im Jahre 2006 aus einer gemeinsamen Initiative des Alexianer Krankenhauses Aachen und der Arbeitsgemeinschaft Aachener Hausärzte. Von 2008 - 2010 wurde das DemenzNetz im Rahmen der Leuchtturmprojekte Demenz durch das BMG gefördert. Seit 2010 besteht eine Förderung als Modellprojekt nach §45c SGB XI durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter und die Landesverbände der Pflegekassen NRW.

Das DemenzNetz Aachen beschäftigt derzeit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 4 Case-Manager (2 Sozialarbeiterinnen, 2 Pflegekräfte), eine Ärztin, eine Psychologin und eine Sekretariatskraft. 340 Patienten/Familien sind durch die Aachener Haus- und Fachärzte in das Projekt eingeschrieben worden. Seit Mai 2012 ist das DemenzNetz e.V. als gemeinnütziger bürgerschaftlicher Verein eingetragen.

Zielsetzungen DemenzNetz Aachen:

- Aufbau eines sektorenübergreifenden Informations- und Versorgungsnetzwerkes mit dem Ziel einer Zusammenführung bestehender medizinischer, pflegerischer und psychosozialer Behandlungs- und Versorgungsangebote für Demenzkranke und deren Angehörige in der Städteregion Aachen
- Identifizierung von Faktoren, die einer effizienten Vernetzung demenzspezifischer Behandlungs- und Versorgungsangebote entgegenstehen und Entwicklung von Lösungsansätzen zur Überwindung dieser Faktoren
- Weiterentwicklung von regelversorgungsfähigen Konzepten einer bedarfsgerechten Versorgung von Demenzkranken unter spezieller Berücksichtigung der strukturellen Besonderheiten der neu entstandenen Gebietskörperschaft Städteregion Aachen
- Erprobung eines personenzentrierten, aufsuchenden Case-Managements als Instrument zur Erhaltung einer stabilen häuslichen Versorgung Betroffener insbesondere durch Entlastung pflegender Angehöriger

Vorgehensweise

Zur Analyse der regionalen Versorgungsstrukturen werden zunächst Datensammlungen durchgeführt und dann regelmäßige Experten-Foren zu den entsprechenden Schwerpunktthemen einberufen, in denen die erhobenen Daten diskutiert und bewertet werden. Hieraus werden Empfehlungen zur Weiterentwicklung bestimmter regionaler Versorgungsstrukturen erarbeitet. Im Rahmen dieses regionalen Verbundmanagements fanden bislang Foren zu den Themen Information und Beratung, ambulante ärztliche Versorgung, Krankenhausversorgung, ambulante pflegerische Versorgung, Tagespflege und niedrigschwellige Betreuung statt.

Zukunftswerkstatt Demenz, Projekte

Themenfeld „Erfolgsfaktoren regionaler Demenznetzwerke identifizieren und erfolgreiche Strukturen dauerhaft implementieren“

Die Case-Manager betreuen, nach Einschreibung der Patienten durch den Haus- oder Facharzt, je ca. 80 Familien. Sie führen zunächst eine ausführliche Versorgungsanalyse durch und erarbeiten dann gemeinsam mit den Familien individuelle Versorgungsplanungen. Die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen erfolgt ebenfalls durch die Case-Manager.

Evaluation (in Kooperation mit der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln/Aachen):

- Analyse regionaler Versorgungsstrukturen einschließlich deren Einzugs- und Versorgungscharakteristik, Erreichbarkeit und demenzspezifischer Ausrichtung.
- Analyse der Leistungs- und Kosteneffizienz eines aufsuchenden Case-Managements im „Echtbetrieb“
- Belastungsanalyse versorgender Angehöriger in der Begleitung durch Einzelfall-Case-Management
- Delphi-Befragung mit Experteninterviews zur Weiterentwicklung regionaler Versorgungsstrukturen

Adresse

DemenzNetz Aachen, Löhergraben 2, 52064 Aachen, Tel.: 0241-5100-2121,
www.demenznetz-aachen.de

Kontakt

Dr. med. Andreas Theilig, Alexianer Krankenhaus Aachen, Alexianergraben 33, 52062 Aachen, Tel.: 0241-47701-15131, Fax.: 0241-47701-15132, a.theilig@alexianer.de